

Kenseler spielte das Emoll-Concert für
Pforte von Chopin mit Arch. Geygler.
sehr und geistreiche Leistung.
Festigkeit, Kraft für ein Leben.
stark.

Prof. Schwarzbach spielte eine 4-ständige
Sonate für Pf. mit Hr. Prof. Moscheles
componirt von Moscheles.
Mit Festigkeit, jedoch zu langsam.
J. M.

Bargiel spielte eine Violin-Etude von Koeniger.
sehr anständig für einen
Kleinenspiel und starkem
Conzerten. P

Metzler spielte von Mendelssohn Op. 33.
N: 2 auf dem Pforte.
Kraft brach für einen Violinspieler,
kann aber für einen mittelwichtigen
aber brauchbaren Pianisten gelten.
P

Röntgen spielte eine Pf. Sonate von Kuhlau.
Ich bei seinem Fortritte in
die Kunst gar nicht classisch ge-
spielt und hat der Kunst nicht
ausreichend vorgesprochen; alles ohne
Wort! P

Schilling spielte eine Pf. Rondo von
Burgmüller.
für Schilling recht gut. P

Friese spielte auf Pf. eine Sonate von
Beethoven Op. 78. Fis dur.
Festigkeit fest; aber ein wenig
und fast wie sein Geigenspiel.

Kleffel spielte Lied ohne Worte von
Mendelssohn.
Fest und nett.